

SCHNECKEN UND MUSCHELN

IM LEBEN DER VÖLKER

INDONESIENS UND OCEANIENS.

EIN BEITRAG ZUR ETHNOCONCHOLOGIE

VON

J. D. E. SCHMELTZ,

Conservator am Ethnographischen Reichsmuseum zu Leiden.

Redacteur des Intern. Archivs für Ethnographie. — Ausw. Mitglied der Kaiserl.
Gesellsch. der Freunde der Ethnographie, Anthropologie und Naturgeschichte
an der Universität Moskau; Corresp. Mitglied der Zoological Society,
London; des Kgl. Indischen Instituts im Haag; der Anthropolog.
Gesellschaften zu Florenz und Wien, etc.

*(Vorgetragen in der anthropol. Section der Versammlung der Brit.
Association for the Advancement of Science zu Oxford am 14 August 1894).*

LEIDEN, E. J. BRILL, 1894.

DEM ANDENKEN
JOHANN CESAR GODEFFROY'S
GEWEIHT.

Die ersten Grundlagen für die hier gegebene Zusammenstellung stammen aus jener unvergesslichen Zeit, wo es dem Verfasser in Hamburg vergönnt war, mitzuwirken an der Ausführung des Planes, um Licht zu verbreiten über Natur- und Menschenleben auf den Inseln des Stillen Oceans, ausgehend von ihm, dem der neue Aufschwung der Erforschung jenes Gebietes seit den letzten dreissig Jahren zu danken ist.

Ihm dankt der Verfasser die Ebnung des Weges den er gegangen, und den stets bereiten Rath eines väterlichen Freundes.

Ihm, dem nach einem Leben voll rastloser Thätigkeit, das Vielen zum Segen gereichte, schwer Geprüften, dem viel zu früh Heimgegangenen, sei diese Frucht unter seiner Aegide begonnener Studien geweiht.

Leiden, 20 August 1894.